N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Langenschiltach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Dienstag, den 18.07.2023

Ort: Rathaus Langenschiltach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Hartmut Breithaupt

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Manfred Aberle

Herr Rolf Epting

Herr Gerhard Lehmann

Frau Bettina Oehl

Herr Werner Schultheiss

Frau Erika Schwenk

Herr Thomas Weißer

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 29.06.2023 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

- a) Eine Bürgerin erkundigt sich, ob schon etwas wegen der Beleuchtungsdauer der Laterne in der Bussardstraße 8 unternommen wurde. Es handle sich um eine Kreuzungssituation und die Laterne sollte die Nacht durchleuchten.
Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, er habe entsprechendes in die Wege geleitet.
- b) Ein Bürger fragt nach wie der Stand beim Dachanbau an das Vereinshaus sei. Er stelle sich zur Verfügung, bei den Bauarbeiten zu helfen.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, die Kosten werden aus den Verfügungsmitteln gestemmt, die Planung habe Ortschaftsrat Aberle ausgeführt. Es solle dieses Jahr noch begonnen werden. Ein Aufruf zur Mitarbeit werde erfolgen.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Breithaupt spricht dem Bauhof ein Dankeschön für die Aufwertung der Ortsmitte aus.
- b) Ortsvorsteher Breithaupt bedankt sich bei der Feuerwehr für das gelungene Fest rund um den Tag der offenen Tür. Die Unterhaltung der Feuerwehr sei eine Pflichtaufgabe der Stadt und werde durch Ehrenamtliche ausgefüllt, dies müsse honoriert werden.
- c) Zur Thematik Festplatz erläutert Ortsvorsteher Breithaupt, es habe eine Abnahme mit Bauhof, Bauamt, Ortschaftsräten und Bürgern stattgefunden. Es sei festgestellt worden, dass die Maßnahme zur Zufriedenheit aller Anwesenden abgeschlossen wurde. Ein Aushubberg aufgrund der Baustelle der Brücke bestehe noch, dieser werde nach Beprobung dementsprechend entsorgt.
- d) Die Abschlussarbeiten bei der Brückensanierung werden sich verzögern. Anfang August sei der Plan gewesen. Die Umleitung des Verkehrs durch die Straße Im Tal habe keine größeren Probleme verursacht.
- e) In der letzten Ortschaftsratssitzung sei angeregt worden, den Fußweg beim Gasthaus Adler zu beleuchten. Dies werde mit einer Solarleuchte nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern erfolgen. Das Telekomkabel an der Brücke beim Gasthaus Adler hänge immer noch. Es gebe regen Mailverkehr zwischen dem Bauamt und der Telekom und es liege an der Telekom, nicht an der Stadt-

verwaltung.

- f) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, die Planungen für den Breitbandausbau in Langenschiltach seien in vollem Gange. Der Ausbau sei für 2024 vorgesehen. Im Bereich Spielplatz müsse eine Verteilstation errichtet werden. Diese habe in etwa die Maße einer Fertigarage. Sie werde in der Standardausführung angeboten. Mehrkosten durch Umgestaltung habe die Stadt zu tragen. Ortschaftsrat Schultheiß regt an, den Verteiler hinter das Buswartehaus zu bauen, dort störe es am geringsten.
- g) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, im Bereich Vogte 6 seien zwei Bauanträge eingegangen. Es sollen in den Hof zwei Wohnungen eingebaut werden und der Umbau des Nebengebäudes für das Hüttenkonzept Schwarzwald-Baar sei geplant. Er erklärt sich für die Abstimmung als Nachbar befangen. Der Ortschaftsrat stimmt den Bauvorhaben einstimmig zu.

3 Haushaltsanforderungen für das Jahr 2024

Protokoll:

Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, folgende Vorschläge für die Haushaltsanmeldungen 2024 gebe er zur Diskussion:

1. Brücke beim Gasthaus Adler, wie bereits in diesem Haushalt erfolgt,
2. Erschließungsarbeiten für eine E-Ladestation in der Ortsmitte. Es gehe rein um die Erschließung, die Station selber werde vom Betreiber gestellt. Vom Bauamt wurden Kosten von ca. 10.000 Euro ermittelt. Da der Breitbandausbau anstehe, könne versucht werden, diese Arbeiten mit zu machen, um evtl. Kosten zu sparen,
3. die Wanderwegbeschilderung für den Wanderweg des Ortschaftsrates stehe noch aus. Dieses Jahr sei der Fördertopf ausgeschöpft gewesen. Seitens der Stadt werde versucht, im Herbst 2024 eine Förderung zu erhalten. Die eingestellten 4.000 Euro könne daher in 2024 wieder aufgenommen werden,
4. ein eventueller Grundstücksankauf durch die Stadt – Kosten werden vom Bauamt ermittelt.
5. Ortschaftsrat Lehmann schlägt weiter vor, die Straßensanierungsarbeiten eines Teilbereichs der Straße Vogte zu beantragen. Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, diese Maßnahmen würden durch die Position „Straßen- und Wegebau“ abgedeckt. Hier werde jährlich ein Betrag eingestellt. Durch die digitale Befahrung der Straßen sei eine Prioritätenliste erstellt, die nach und nach abgearbeitet werde. Dennoch werde diese Maßnahme im Haushalt beantragt.

6. Ortschaftsrat Schultheiß schlägt vor, den Festplatz mit Bänken und Tischen auszustatten.
Ortsvorsteher Breithaupt nimmt dies mit auf, sollte dies nicht durch den Haushalt gedeckt werden, könnten hierfür Verfügungsmittel genutzt werden.
7. Ortschaftsrätin Oehl schlägt eine Bepflanzung auf dem Festplatz zur Beschattung vor.
8. Ortschaftsrätin Oehl bittet, Mittel für die Sanierung des Banketts entlang der Staudenstraße, wie schon mehrfach vom Ortschaftsrat bemängelt, zu beantragen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig den Haushaltsanforderungen 1. bis 8. zu.

4 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrat Aberle gibt die Bitte eines Bürgers weiter, in der Hornberger Straße Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.
Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, dies sei bereits veranlasst. Er habe mit einem Grundstückseigentümer gesprochen, der das Messgerät auf seinem Grundstück aufstellen lassen würde. Das Straßenverkehrsamt wurde angeschrieben.
- b) Ortschaftsrat Schultheiß geht auf die letzte Gemeinderatssitzung mit dem Thema Lärmschutzplan ein. Es gebe nachts nun eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Bundesstraße innerhalb der Ortsdurchfahrt. Er sehe die Hornberger Straße gleich und bittet, dies zu prüfen zu lassen.
Ortsvorsteher Breithaupt möchte dies bei der nächsten Verkehrsschau prüfen lassen.
Ortschaftsrat Weisser erklärt, der Schwerlastverkehr habe stark zugenommen. Es müsste eine Gewichtsbeschränkung für diese Straße geben. Insgesamt müsse die Straße unattraktiver, beispielsweise bei Nutzung von Google, gemacht werden.
- c) Ortschaftsrätin Oehl weist darauf hin, dass der Akku bei der Geschwindigkeitsmessanlage im Tal leer sei.
- d) Ortschaftsrat Weisser weist darauf hin, das lose Kabel an der Brücke beim Gasthaus Adler müsse dringend versorgt werden. Sollte dieses Kabel ausfallen, sei ganz Langenschiltach vom Internet abgehängt. Diese Situation müsse dringend ernst genommen werden.

-
- e) Ortschaftsrat Weisser fragt an, wer für den Heckenrückschnitt und die Säuberung des Gehwegs oberhalb des Friedhofes zuständig sei.
Ortsvorsteher Breithaupt führt aus, jeder Grundstückseigentümer habe seine Hecken zurückzuschneiden und auch für den Gehweg zu sorgen. In diesem Fall werde der Bauhof die Säuberungsarbeiten erledigen, die Hecken müssten die Eigentümer zurückschneiden.
- f) Ortschaftsrat Schultheiß führt aus, auch verschiedene Anwesen Im Tal (gegenüber 25 und 26) hätten einen Heckenschnitt nötig.
Ortsvorsteher Breithaupt spricht die Eigentümer an.
- g) Ortschaftsrat Weisser erkundigt sich nach dem Lückschluss beim Wanderweg Sommerberg.
Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, evtl. könnte dieser funktionieren.
Man arbeite daran.
- h) Ortschaftsrat Weisser schlägt vor, auf dem Festplatz, neben den Sandbienen wieder einen Bereich zu mähen, damit der Bach wieder zum Spielen erreicht werden könne.
Ortsvorsteher Breithaupt macht einen Termin mit dem Bauhof aus.
- i) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, die geplante Vesperbank auf dem Ortschaftsratsweg sei in Planung. Mit dem Grundstückseigentümer müsse noch ein Vertrag abgeschlossen werden.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 4. September 2023